gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.07.2021

**Druckdatum:** 12.07.2021

**Version:** 2.1 Seite 1/15



**mälzer** dental

## V<sup>2</sup>A Pflegespray

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

#### Handelsname/Bezeichnung:

V<sup>2</sup>A Pflegespray

#### **Andere Bezeichnungen:**

UFI: JRNF-E4C4-900A-JQWG

## Artikel-Nr.:

50700

#### Zusätzliche Hinweise:

Das Produkt ist ein Sprüh-Aerosol.

## 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Reinigungsmittel für Dentalanwendung. Nur zur berufsmäßigen Verwendung.

## 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant:

#### Mälzer Dental GmbH & Co. KG

Schlesierweg 27 31515 Steinhude GERMANY

**Telefon:** +49 (0) 5033 963 099-0 **Telefax:** +49 (0) 5033 963 099-99 **E-Mail:** info@maelzer-dental.de

Webseite: http://www.maelzer-dental.de

E-Mail (fachkundige Person): info@maelzer-dental.de

#### 1.4 Notrufnummer

24h: +49 (0) 55 1 - 19 24 0

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs- verfahren
Aerosole (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol.; Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	Berechnung
Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Berechnung
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnung
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnung
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnung

de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.07.2021

**Druckdatum:** 12.07.2021

**Version:** 2.1 Seite 2/15



## V<sup>2</sup>A Pflegespray

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Gefahrenpiktogramme:







GHS02 Flamme

GHS09

Signalwort: Gefahr

#### **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Ausrufezeichen

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, 5 % n-Hexan; Kohlenwasserstoff, C9-C11, n-Alkanes, Isoalkanes, Cyclene, < 2% Aromaten

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren				
H222	Extrem entzündbares Aerosol.			
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.			

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren		
H315	Verursacht Hautreizungen.	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.	
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren		
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

Ergänzende Gefahrenmerkmale		
EUH208	Enthält (D)-Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.	

Sicherheits	Sicherheitshinweise - Prävention		
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fern halten. Nicht rauchen.		
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.		
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.		
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.		
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.		

Sicherheitshinweise - Reaktion		
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.	
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.	

Sicherheitshinweise - Lagerung		
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.	

## Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung EG Nr. 648/2004:

< 5 % Duftstoffe, ≥ 30 % aromatische Kohlenwasserstoffe

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.07.2021

**Druckdatum:** 12.07.2021

**Version:** 2.1 Seite 3/15



## V<sup>2</sup>A Pflegespray

#### Besondere Vorschriften für die Verpackung:

Kennzeichnung für Verpackungen ≤ 125 ml: Gefahrenpiktogramme: GHS02, GHS07, GHS09

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Enthält Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 5 % n-Hexan; Kohlenwasserstoff, C9-C11, n-Alkanes, Isoalkanes, Cyclene, < 2% Aromaten.

Sicherheitsinformation: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fern halten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

#### Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

#### Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Kann die Atemwege reizen. Wirkt betäubend.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

Gemisch aus Wirkstoff und Treibgas

#### Inhaltsstoffe:

Produktidenti- fikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Gehalt
CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 REACH-Nr.: 01-2119474691-32	Butan Flam. Gas 1, Press. Gas  © Cefahr H220	10 - ≤ 25 Gew-%
CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0 REACH-Nr.: 01-2119475108-36	2-Butoxyethanol Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2  • Achtung H302-H312-H315-H319-H332	10 - ≤ 25 Gew-%
CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 REACH-Nr.: 01-2119486944-21	Propan Flam. Gas 1, Press. Gas  Gefahr H220	10 - ≤ 25 Gew-%
CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 REACH-Nr.: 01-2119457610-43	Ethanol Flam. Liq. 2  Gefahr H225	10 - ≤ 25 Gew-%
<b>EG-Nr.:</b> 921-024-6 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119475514-35	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, 5 % n-Hexan Aquatic Chronic 2, Asp. Tox. 1, Flam. Liq. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2	10 - ≤ 25 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 919-857-5 REACH-Nr.: 01-2119463258-33	Kohlenwasserstoff, C9-C11, n-Alkanes, Isoalkanes, Cyclene, < 2% Aromaten Asp. Tox. 1, Flam. Liq. 3, STOT SE 3	10 - ≤ 25 Gew-%
CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5 REACH-Nr.: 01-2119529223-47	(D)-Limonen Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1  Achtung H226-H315-H317-H410	< 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.07.2021

**Druckdatum:** 12.07.2021

**Version:** 2.1 Seite 4/15



## V<sup>2</sup>A Pflegespray

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Allgemeine Angaben:**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Bei Hautkontakt:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort Arzt hinzuziehen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO2), Wassersprühstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Extrem entzündbares Aerosol. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Im Brandfall können entstehen: Kohlenoxide (COx).

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Auf Rückzündung achten. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Personen in Sicherheit bringen.

#### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.07.2021

**Druckdatum:** 12.07.2021

**Version:** 2.1 Seite 5/15



## V<sup>2</sup>A Pflegespray

#### 6.1.2 Einsatzkräfte

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

#### Für Reinigung:

Wasser mit Tensidzusatz

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

#### 6.5 Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

## Hinweise zum sicheren Umgang:

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

#### Brandschutzmaßnahmen:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fern halten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### Umweltschutzmaßnahmen:

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

## Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Material, lösungsmittelbeständig. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Von brennbaren Stoffen fernhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

#### **Empfehlung:**

Reinigungsmittel für Dentalanwendung.

Gebrauchsanweisung beachten.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.07.2021

**Druckdatum:** 12.07.2021

**Version:** 2.1 Seite 6/15



## V<sup>2</sup>A Pflegespray

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1 Zu überwachende Parameter

## 8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Land)	Stoffname	<ol> <li>Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert</li> <li>Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert</li> <li>Momentanwert</li> <li>Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren</li> <li>Bemerkung</li> </ol>	
TRGS 900 (DE)	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	① 1.000 ppm (2.400 mg/m³) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m³)	
TRGS 900 (DE)	2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2	① 10 ppm (49 mg/m³) ② 20 ppm (98 mg/m³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)	
IOELV (EU)	2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2	① 20 ppm (98 mg/m³) ② 50 ppm (246 mg/m³) ⑤ (may be absorbed through the skin)	
TRGS 900 (DE)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	① 1.000 ppm (1.800 mg/m³) ② 4.000 ppm (7.200 mg/m³)	
TRGS 900 (DE)	Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5	① 200 ppm (380 mg/m³) ② 800 ppm (1.520 mg/m³)	
TRGS 900 (DE)	Kohlenwasserstoff, C9-C11, n-Alkanes, Isoalkanes, Cyclen e, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-48-9	① 300 mg/m³ ② 600 mg/m³ ⑤ (C9-C14 Aliphaten)	
TRGS 900 (DE)	Kohlenwasserstoff, C9-C11, n-Alkanes, Isoalkanes, Cyclen e, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-48-9	① 50 ppm (300 mg/m³) ② 100 ppm (600 mg/m³)	
TRGS 900 (DE)	(D)-Limonen CAS-Nr.: 5989-27-5	① 5 ppm (28 mg/m³) ② 20 ppm (112 mg/m³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)	

#### 8.1.2 Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Land)	Stoffname	Grenzwert	<ol> <li>Parameter</li> <li>Untersuchungsmaterial</li> <li>Zeitpunkt der Probenahme</li> <li>Bemerkung</li> </ol>
TRGS 903 (DE)	2-Butoxyethanol	150 mg/g	<ol> <li>Nach Hydrolyse: Butoxyessigsäure</li> <li>Urin</li> <li>bei Langzeitexposition, Expositionsende</li></ol>
	CAS-Nr.: 111-76-2	Creatinin	bzw. Schichtende

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 12.07.2021 **Druckdatum:** 12.07.2021

Version: 2.1 Seite 7/15



## V<sup>2</sup>A Pflegespray

## 8.1.3 DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
2-Butoxyethanol	1.091	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 111-76-2	1.091	② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
2-Butoxyethanol	63	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 111-76-2		② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2-Butoxyethanol	26,7	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 111-76-2		② Akut - Inhalation, systemische Effekte
2-Butoxyethanol	59	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 111-76-2		② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
2-Butoxyethanol	75	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 111-76-2		② Akut - Inhalation, lokale Effekte
2-Butoxyethanol	89	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 111-76-2		② Langzeit - dermal, systemische Effekte
2-Butoxyethanol	89	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 111-76-2		② Akut – dermal, systemische Wirkungen
2-Butoxyethanol	98	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 111-76-2		② Langzeit - dermal, lokale Effekte
2-Butoxyethanol	125	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 111-76-2		② Akut - dermal, lokale Effekte
2-Butoxyethanol	147	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 111-76-2		② Langzeit - oral, systemische Effekte
2-Butoxyethanol	246	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 111-76-2		② Akut – oral, systemische Wirkungen
2-Butoxyethanol	426	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 111-76-2		② Augenkontakt
Ethanol	950 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 64-17-5		② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethanol	114 mg/m³	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 64-17-5		② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethanol	1.900 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 64-17-5		② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Ethanol	950 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 64-17-5		② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Ethanol	343 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 64-17-5		② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Ethanol	206 mg/kg	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 64-17-5		② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Ethanol	87 mg/kg	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 64-17-5		② Langzeit – oral, systemische Effekte
Kohlenwasserstoff, C9-C11, n-Alkanes, Isoalkane	900 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher
s, Cyclene, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-48-9		② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoff, C9-C11, n-Alkanes, Isoalkane	1.500 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer
s, Cyclene, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-48-9		② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoff, C9-C11, n-Alkanes, Isoalkane	300 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer
s, Cyclene, < 2% Aromaten	KG/Tag	② Langzeit - dermal, systemische Effekte
CAS-Nr.: 64742-48-9		angent derman, systemisent Linekte

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

 $\textbf{Bearbeitungsdatum:}\ 12.07.2021$ 

**Druckdatum:** 12.07.2021

**Version:** 2.1 Seite 8/15



## V<sup>2</sup>A Pflegespray

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ
		② Expositionsweg
Kohlenwasserstoff, C9-C11, n-Alkanes, Isoalkane s, Cyclene, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-48-9	300 mg/kg KG/Tag	DNEL Verbraucher     Langzeit – dermal, systemische Effekte
Kohlenwasserstoff, C9-C11, n-Alkanes, Isoalkane s, Cyclene, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-48-9	300 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
(D)-Limonen CAS-Nr.: 5989-27-5	33,3 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
(D)-Limonen CAS-Nr.: 5989-27-5	833 mg/m <sup>3</sup>	DNEL Verbraucher     Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
(D)-Limonen CAS-Nr.: 5989-27-5	476 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5	0,96 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5	0,79 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5	580 mg/kg	① PNEC Kläranlage
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5	3,6 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5	2,9	① PNEC Sediment, Meerwasser
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5	0,63	① PNEC Boden
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5	2,75 mg/kg	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

#### 8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung







#### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz (EN 166).

#### **Hautschutz:**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen (EN ISO 374).

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) Dicke des Handschuhmaterials ≥ 0,4 mm Geeignetes Material: IIR (Butylkautschuk) Dicke des Handschuhmaterials ≥ 0,7 mm

Durchbruchszeit:: ≥ 480 min

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.07.2021

**Druckdatum:** 12.07.2021

**Version:** 2.1 Seite 9/15



## V<sup>2</sup>A Pflegespray

#### Atemschutz:

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Kombinationsfiltergerät, Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: AX/P2

#### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

#### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Aerosol Farbe: farblos

Geruch: nach Lösemittel

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht anwendbar			
Schmelzpunkt	-24 °C			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt			
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	nicht anwendbar			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur	nicht anwendbar			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	0,6 - 15 Vol-%			
Dampfdruck	830 kPa	20 °C		
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	0,693 g/ml	20 °C		
Schüttdichte	nicht anwendbar			
Wasserlöslichkeit	gering löslich			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser, log P (o/w)	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht anwendbar			
Viskosität, kinematisch	nicht anwendbar			
VOC-Gehalt (EU):	659,5 g/L			

#### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

#### 10.1 Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol.

## 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Heftige Reaktion mit: Oxidationsmittel, stark

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.07.2021

**Druckdatum:** 12.07.2021

**Version:** 2.1 Seite 10/15



## V<sup>2</sup>A Pflegespray

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fern halten. Nicht rauchen.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenoxide (COx).

#### Weitere Angaben

Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
111-76-2	2-Butoxyethanol	LD <sub>50</sub> oral: 250 mg/kg (Ratte)
		LD <sub>50</sub> dermal: 220 mg/kg (Kaninchen) LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas): 450 ppmV 4 h (Ratte)
74-98-6	Propan	LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas): >20 mg/L 4 h (Ratte)

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

## Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei einmaliger Exposition:

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gas/Dampf: Wirkt betäubend.

Kann die Atemwege reizen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.07.2021

**Druckdatum:** 12.07.2021

Version: 2.1 Seite 11/15



## V<sup>2</sup>A Pflegespray

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### **Biologischer Abbau:**

Keine Daten verfügbar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### **Akkumulation / Bewertung:**

Keine Daten verfügbar.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB-Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

### 13.1.1 Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK

## Abfallschlüssel Produkt:

16 05 04 *	Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
------------	--

<sup>\*:</sup> Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

## Abfallschlüssel Verpackung:

15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
15 01 04	Verpackungen aus Metall

<sup>\*:</sup> Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

#### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

#### **Andere Entsorgungsempfehlungen:**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend dem europäischen Abfallkatalog (EAK) durchzuführen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

#### 13.2 Zusätzliche Angaben

Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Abfälle zur Beseitigung sind einzustufen und zu kennzeichnen.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	_	Lufttransport (ICAO-TI-/IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.			
1950	1950	1950	1950

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.07.2021

**Druckdatum:** 12.07.2021

**Version:** 2.1 Seite 12/15



## V<sup>2</sup>A Pflegespray

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI-/IATA-DGR)
14.2 Ordnungsgemä	ße UN-Versandbezeic	hnung	
DRUCKGASPACKUNGEN, Entzündbar	DRUCKGASPACKUNGEN, Entzündbar	AEROSOLS, Flammable	AEROSOLS, Flammable
14.3 Transportgefah	renklassen		
8	*	8	•
2.1	2.1	2.1	2.1
14.4 Verpackungsgr	uppe		ı
Keine Daten verfügbar.			
14.5 Umweltgefahre	n		
¥2>	<u>\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\</u>	¥z>	Nein
		MEERESSCHADSTOFF	
14.6 Besondere Vors	sichtsmaßnahmen für	den Verwender	
Sondervorschriften: 190, 327, 625, 344 Begrenzte Menge (LQ): 1 L	Sondervorschriften: 190, 327, 625, 344 Begrenzte Menge (LQ): nicht bestimmt	Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959 Begrenzte Menge	Sondervorschriften: A145, A167, A802 Begrenzte Menge (LQ): nicht bestimmt
Freigestellte Mengen (EQ): nicht bestimmt Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):	Freigestellte Mengen (EQ): nicht bestimmt Klassifizierungscode: 1F	(LQ): nicht bestimmt Freigestellte Mengen (EQ): nicht bestimmt EmS-Nr.: F-D,S-U	Freigestellte Menger (EQ): nicht bestimmt Bemerkung: -
<b>Klassifizierungscode:</b> 1F	Bemerkung: -	Bemerkung: -	
Tunnelbeschränkungs-code: (D)			
Bemerkung: -			

## 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht bestimmt

#### Zusätzliche Angaben:

Beförderung als "Begrenzte Menge" gemäß Kapitel 3.4 ADR/RID.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

## 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1 EU-Vorschriften

#### **Sonstige EU-Vorschriften:**

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.07.2021

**Druckdatum:** 12.07.2021

Version: 2.1 Seite 13/15

**mälzer** dental

## V<sup>2</sup>A Pflegespray

#### 15.1.2 Nationale Vorschriften

## [DE] Nationale Vorschriften

#### Lagerklasse gemäß TRGS 510 (LGK)

LGK 2B - Aerosolpackungen und Feuerzeuge

#### Störfallverordnung (2012/18/EU)

## für im Produkt enthaltene Stoffe:

P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

## Wassergefährdungsklasse

WGK 2 - wassergefährdend

#### Bemerkung:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

#### Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

#### Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften)

DGUV Regel 112-190 (BGR 190): "Benutzung von Atemschutzgeräten"

DGUV Regel 112-192 (BGR 192): "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"

DGUV Regel 112-195 (BGR 195): "Einsatz von Schutzhandschuhen"

Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI), Merkblätter:

A 008 - Persönliche Schutzausrüstungen / A 008-1 - Chemikalienschutzhandschuhe

A 023 - Hand- und Hautschutz

M 004 - Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe

M 050 - Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

M 053 - Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

M 062 - Lagerung von Gefahrstoffen

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

VOC-Gehalt (EU): 95,16 % (659,5 g/L)

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### 16.1 Änderungshinweise

Änderungen mit Version 2.1:

Abschnitt 2: Einstufung/Kennzeichnungselemente

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Überarbeitung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.07.2021

**Druckdatum:** 12.07.2021

Version: 2.1 Seite 14/15



## V<sup>2</sup>A Pflegespray

#### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

ATE = acute toxicity estimate

AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen

CAS = Chemical Abstracts Service

CLP = Classification, Labelling and Packaging

DMEL = Derived Minimum Effect Level

DNEL = Derived No Effect Level

EC50 = Median effective concentration

ECB = European Chemicals Bureau

EEC = European Economic Community

EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS = European List of Notified Chemical Substances

GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

IATA = International Air Transport Association

IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk

IC50 = Inhibition concentration, 50%

IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods

IUCLID = International Uniform Chemical Information Database

LC50 = Lethal concentration, 50%

LD50 = Median lethal dose

LC0 = lethal concentration, 0%

LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level

LGK = Lagerklasse

MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level

NOEC = No Observed Effect Concentration

PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance

PNEC = Predicted No-Effect Concentration

RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

STP = Sewage Treatment Plant

TLV®/TWA = Threshold limit value - time-weighted average

TLV®STEL = Threshold limit value - short-time exposure limit

TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe

VOC = Volatile Organic Compounds

vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative

#### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenguellen

European Chemicals Agency (ECHA): http://www.echa.europa.eu

ECHA, C&L Inventory: http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/cl-inventory-database

ECHA, Registered substances: http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances

GESTIS (Gefahrstoffinformationssystem der DGUV): http://www.dquv.de/ifa/GESTIS/index.jsp

Hörath Gefährliche Stoffe und Gemische, 8. Auflage, Dr. Angela Schulz

Sicherheitsdatenblätter der Hersteller

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Druckdatum:** 12.07.2021

**Version:** 2.1 Seite 15/15



## V<sup>2</sup>A Pflegespray

## 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs- verfahren
Aerosole (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol.; Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	Berechnung
Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Berechnung
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnung
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnung
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnung

#### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze

Gefahrenhinweise	
H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### 16.6 Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar.

#### 16.7 Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.